



Quartalsbericht für das III. Quartal 2017 Hof am Weiher AG

Allgemein

Das Quartalsergebnis ist gegenüber dem sehr schwierigen Jahr 2016 sehr deutlich verbessert. Die wesentlichen Gründe dafür liegen bei den geringeren Personalkosten und den weniger häufig in Anspruch genommenen Dienstleistungen der Öko-Marktgemeinschaft für Buchhaltung, Verwaltung und Landwirtschaft, womit sich der Trend aus dem letzten Quartal fortgesetzt hat. Da sich nach Abschluss der Erntearbeiten die erwartete gute bis teilweise sehr gute Gemüseernte bestätigt hat, ist in diesem Jahr ein Jahresgewinn von deutlich über 10.000 Euro zu erwarten.

Konkrete Situation

- Da bis Ende Oktober weder Getreide noch Kartoffeln oder Gemüse aus der Ernte 2017 verkauft waren, das gesamte Erntegut noch auf Lager ist, der Lkw nach wie vor nicht verkauft ist und zudem noch die Legehennen-Ställe und der Schweinestall neu aufgestellt wurden und außerdem das Wintergetreide-Saatgut gekauft wurde, ist ein größeres Liquiditätsloch aufgetreten, das sich erst mit Auszahlung der jährlichen, landwirtschaftlichen Subventionen und Betriebsprämien schließen wird. Eine entsprechende Übereinkunft mit der Hausbank zur Liquiditätsüberbrückung konnte getroffen werden.
- Der Schweinestall ist inzwischen mit zwei Gruppen belegt. Die erste Vermarktung von Schweinefleisch aus dem neuen Stall wird voraussichtlich vor Weihnachten erfolgen.
- Auch die Rinderhaltung läuft im Wesentlichen ohne größere Probleme.
- Die Aussaat des Wintergetreides ist unter guten Bedingungen erfolgt. Einige Flächen wurden erfolgreich mit einer Gründüngung eingesät.

Albessen, im November 2017

Hof am Weiher AG

der Vorstand

Kornelius Burgdörfer-Bensel

Lukas Bensel